



Von der A 13 (E 43) aus sind die zwei Eisenbahnbrücken über den Hinterrhein gut zu sehen.

Von Karl-Ernst Klee (Text/Fotos)

**D**ie alte Hinterrheinbrücke wurde 1895 erbaut und steht unter Denkmalschutz. Sie ist 152,20 m lang, besteht aus einem genieteten Stahlfachwerk und ist dreifeldrig, wobei der mittlere Teil eine Spannweite von 63 m hat. Er liegt auf zwei gemauerten Pfeilern auf. Erbauer der Stahlkonstruktion war die Firma Bell AG aus Kriens bei Luzern, bekannt durch die geniale Konstruktion der Steffenbachbrücke an der Furka-Bergstrecke.

Da die Brücke nur eingleisig ist, war sie bei zunehmendem Verkehr ein Nadelöhr. Deswegen plante die Rhätische Bahn (RhB) eine zweite Brücke für die Albula-Bernina-



Die alte und die neue Brücke führen parallel über den Hinterrhein bei Reichenau.